

Luftkästen von Behr aus Spezial-Ultramid® der BASF

Fallbeispiel

Seine erste Serienanwendung hat das hoch wärme-stabilisierte und hochgefüllte Ultramid® A3W2 G10 der BASF bei den Luftkästen von Ladeluftkühlern der Firma Behr gefunden. G10 steht hier für 50% Glasfasern.

Bisher stand am Markt kein Material auf Basis von PA 66 zur Verfügung, das Dauertemperaturen von 190 Grad und Überdruckwechsel zwischen 0,1 und 1,5 bar, wie sie im Ladeluftkühlkreislauf auftauchen, aushält. Dieses kontinuierliche An- und Abschwollen bei so hohen Temperaturen stellt eine große Herausforderung für Kunststoffe dar. Eingesetzt wird der Ladeluftkühler von Behr bereits in der aktuellen Ford Kompakt-Transporter-Baureihe TransitConnect/ Tourneo Connect mit 1,8 l TDCi Common-Rail-Turbodiesel.

